

Nachgefragt	3
800 Jahre	
franziskanische Bewegung	4
Lehren aus der	
Finanz- und Wirtschaftskrise	6
Geistlicher Wegbegleiter	11
Kleiner Glaubenskurs	14
Der heilige Antonius	15
Querdenken	18
Nachrichten	19
Franziskanische Erfahrungen	
für junge Leute	20
Aus unseren Programmen	22
Kommentar	23

Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie gehören sicher nicht zu den Menschen, die eine stille Zeit als leere oder tote Zeit ansehen. So wichtig es ist, dass wir immer wieder einmal die Hände in den Schoß legen und zur Ruhe kommen, so wichtig ist es aber auch, dass wir diese Zeit nutzen. Advent und Weihnachten sind keine stillen Zeiten mehr, wenn sie es denn jemals waren. In einer Welt, die keine stillen Zeiten mehr hat, muss man sich solche nehmen, mutig nehmen, ganz bewusst.

Manchmal hilft uns dabei die »Dekoration« wenn sie für uns den Charakter eines Zeichens, eines Symbols hat. Wenn dadurch nur die Wohnung schöner werden soll, erreicht sie ihr Ziel nicht.

Die dunkle Jahreszeit lädt dazu ein, der Symbolik des Lichtes auf die Spur zu kommen. Die grelle Lampe ist dazu wenig geeignet, das Licht der Kerze schon eher. Ein Lichtschein, der im Dunkeln auf etwas gerichtet ist, ein Bild zum Beispiel, ermöglicht jene Konzentration, die sich sonst schnell in all dem »Drumherum« verflüchtigt.

Der Adventskranz, der uns den Weg der zunehmenden Heiligkeit gehen lehrt, lehrt uns ebenfalls das geduldige, aber gespannte Erwarten, das alles andere ist als stumpfsinniges Aussitzen einer zukunftslosen Gegenwartigkeit.

Die hell erleuchtete Krippe, der strahlende Weihnachtsbaum dürfen uns durchaus an das Licht erinnern, das die Hirten umstrahlte, als sie die Engel singen hörten.

Wer sich eine stille Zeit nimmt, der greift oft auch zu einem Buch. Lesen kann zu einer Weise der Meditation werden, die dem Leben eine neue Qualität gibt. Inmitten der Bilderflut, die sich von außen über uns ergießt, kann das Lesen eines guten Buches die Bilder unserer Seele freisetzen. Die Heilige Schrift ist so ein Buch, das uns mitnimmt auf den Weg Gottes zu uns Menschen und das uns teilhaben lässt an den Erfahrungen der Menschen mit diesem Gott.

Auch unsere Zeitschrift »wege mit franziskus« ist bemüht, die stille Zeit mit sinnvollen und heilenden Gedanken zu füllen. Ich weiß, dass viele von Ihnen gerade darauf warten.

Wie immer auch dieses Jahr gewesen sein mag, es gehört zu der uns geschenkten Zeit, es war ein Jahr des Heils. In Vertrauen erbitte ich für Sie alle Gottes Segen über das neue Jahr.

Ihr
Hadrian W. Koch ofm
Provinzial



Impressum

wege mit franziskus – ISSN 1439-4499

Herausgeber: Provinzialat der Thüringischen Franziskanerprovinz von der heiligen Elisabeth • Am Frauenberg 1 • 36039 Fulda • Tel.: 06 61 10 95-36 • Fax: 06 61 10 95-39

Redaktion: Michael Blasek ofm, Hadrian W. Koch ofm, André Madaus, Kerstin Meinhardt, Thomas Meinhardt, Helmut Schlegel ofm (verantwortl.)

Redaktionsanschrift: Thomas Meinhardt
Magdeburgstr. 11 • 65510 Idstein • E-Mail: t.meinhardt@meinhardt.info

Neu- oder Abbestellungen richten Sie bitte an den Herausgeber.

Bezug: »wege mit franziskus« erscheint viermal jährlich. Spenden zur Finanzierung dieser Zeitschrift und Überweisungen im Sinne eines Förderabonnements erbitten wir unter Angabe des Verwendungszweckes »wege mit franziskus« auf das Konto des Provinzialats der Franziskaner, Kontonummer 800 057 33 bei der Bank für Orden und Mission (BLZ 510 91711).

Titel: Familie beim Monopoly-Spiel mit der »Banking-Ausgabe« des Gesellschaftsspiel-Klassikers. Auf der Verpackung heißt es: »Wickeln Sie Ihre Millionen-Deals über die Bankkarte ab!« © K. Meinhardt

Bildnachweis: jeweils an den Bildern; außer Logo und Franziskus-quarell (Titel) und Illustration auf der Rückseite: Michael Blasek ofm; sonstige: Franziskanische Fotoarchive, Archiv meinhardt

Verlag, Gestaltung und Anzeigenverwaltung:
meinhardt • Verlag und Agentur • Magdeburgstr. 11 • 65510 Idstein
E-Mail: info@meinhardt.info • www.meinhardt.info
Druck und Versand: Druckhaus Bayreuth +++ Auflage: 18.600 Exemplare

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Die Rechte an den Artikeln liegen bei den jeweiligen Autoren. Eine Wiedergabe – auch auszugsweise – ist nur mit vorheriger Genehmigung gestattet.

Wo wir leben

Adressen unserer Häuser:

Franziskanerkloster und Provinzialat
Am Frauenberg 1 • 36039 Fulda
Tel.: 06 61 10 95-36 • Fax: 06 61 10 95-39
E-Mail: prov.fulda@franziskaner.de

Fraternität in Frankfurt/Main
Sigmund-Freud-Straße 111 • 60435 Frankfurt/Main
Tel.: 0 69 54 52 97
E-Mail: frankfurt@franziskaner.de

Franziskanerkloster und Franziskanergymnasium Kreuzburg
Niederwaldstraße 1 • 63538 Großkrotzenburg
Tel.: 0 61 86 9 16-60 0 • Fax: 0 61 86 9 16-61 2
E-Mail: grosskrotzenburg@franziskaner.de

Wallfahrtskloster Marienthal
Marienthaler Straße 28 • 65366 Geisenheim
Tel.: 0 67 22 99 58-0 • Fax: 0 67 22 99 58-13
E-Mail: marienthal@franziskaner.de

Exerzitienhaus – Franziskanisches Zentrum für Stille und Begegnung
Kreuzweg 23 • 65719 Hofheim
Tel.: 0 61 92 99 04-0 • Fax: 0 61 92 99 04-39
E-Mail: hofheim@franziskaner.de
www.exerzitienhaus-hofheim.de

Pfarrkloster in Mannheim
Friedrich-Ebert-Straße 34 • 68167 Mannheim
Tel.: 0 6 21 3 38 51-0 • Fax: 0 6 21 3 38 51-15
E-Mail: manheim@franziskaner.de

Wallfahrtskloster Weggental
72108 Rottenburg
Tel.: 0 74 72 98 10-0 • Fax: 0 74 72 98 10-12
E-Mail: franziskanerkloster.weggental@drs.de

Pfarrkloster in Rastatt
Stadionstraße 3 • 76437 Rastatt
Tel.: 0 72 22 786 39-0 • Fax: 0 72 22 786 39-9

Franziskanerkloster in Wangen/Allgäu
Am Klosterle 1 • 88239 Wangen/Allgäu
Tel.: 0 75 22 9 13 60-0 • Fax: 0 75 22 9 13 60-1
E-Mail: wangen@franziskaner.de

Franziskanerkloster in Ulm/Donau
Haßlerstraße 11 • 89077 Ulm
Tel.: 0 731 3 09 79 • Fax: 0 731 9 31 75 66
E-Mail: ulm@franziskaner.de

Bitte beachten Sie die neue Kontoverbindung für Förderabonnements und Spenden für »wege mit franziskus«: Konto des Provinzialats der Franziskaner, Kontonummer 800 057 33 bei der Bank für Orden und Mission (BLZ 510 91711).